



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

www.fair-für-alle-
generationen.ch

Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

Präsident: Peter Reinhard
Härdlenstrasse 11, 8302 Kloten
079 402 38 82
reinhard@vpv-zh.ch / www.vpv-zh.ch

Sozialpartner der Zürcher Staatsangestellten:
Dachorganisation (15 Fachverbände mit ihren
Unterverbänden) mit über 20'000 Mitgliedern:

FH-ZH

Verband der Zürcher Fachhochschuldozierenden

KVZ

Kaufmännischer Verband Zürich

Pfarrverein des Kantons Zürich

physio zürich-glarus

Professorenschaft der Universität Zürich

PKVA

Personalverband Kontrollabteilung der
Flughafenpolizei

SBK

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen
und Pflegefachmänner, Sektion Zürich/Glarus/
Schaffhausen

SeKZH

Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich

SHV

Schweizerischer Hebammenverband Sektion
Zürich und Umgebung

SVMTRA

Sektion Ostschweiz der Schweizerischen
Vereinigung der Fachleute für medizinisch-
technische Radiologie

VKPKZ

Verband der Kantonspolizei Zürich

VSAO

Verband der Zürcher Spitalärztinnen und
Spitalärzte

VSLZH

Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter
des Kantons Zürich

VStA

Verband der Staatsangestellten
des Kantons Zürich

- Fachverband des Kantonalen Steueramtes
- juslingua.ch
Verband Schweizer Gerichtsdolmetscher
und -übersetzer
- Mittelschullehrpersonenverband ZH (MVZ)
- Notarenkollegium
- Notarstellvertreter und Angestelltenverein
- Zürcher Verband der Lehrkräfte
in der Berufsbildung (ZLB)
- Einzelmitglieder

ZLV

Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband

- Direktmitglieder
- Verband Kindergarten Zürich (VKZ)
- Zürcher Kantonale Mittelstufe (ZKM)
- Mehrklassenlehrerinnen- und
-Lehrerverein (MLV)

Dezember 2019

Budget 2020 - Nicht auf Kosten des Personals sparen!

Die Vereinigten Personalverbände VPV fordern den Kantonsrat auf, nicht auf Kosten des Personals zu sparen.

Entgegen der Empfehlung des Regierungsrates, schlägt die Finanzkommission des Kantonsrates eine Reduktion der Reallohnerhöhung um 0,4% vor, mit der Begründung, dass sich die Lohnsumme der Kernverwaltung gemäss Budgetentwurf 2020 um 2,6% erhöht. In Anbetracht dieser ausserordentlichen Steigerung soll die darin enthaltene Reallohnerhöhung um 0,4% reduziert werden. Die Kürzung liesse sich umsetzen, indem individuelle Lohnerhöhungen von 0,6% und die Einmalzulagen von 0.2% je 50% vermindert werden. Dies obwohl der Entwurf des Regierungsrates mit einem Ertragsüberschuss von 1.8 Mio rechnet.

Seit Jahren schliesst die Rechnung des Kantons Zürich besser ab als budgetiert. Es wäre eine ganz neue Erfahrung, wenn der Rechnungsabschluss Ende 2020 nicht einen Gewinn gegenüber der offiziell erwarteten schwarzen Null ausweisen würde.

Deshalb fordern die VPV für das nächste Jahr eine substantielle Lohnerhöhung für alle Mitarbeitenden des Kantons. Viele Angestellte konnten nämlich schon seit Jahren nicht von einer individuellen Lohnerhöhung (ILE) profitieren, darunter auch besonders viele der unteren Lohnklassen. Mit der angestrebten Kürzung wird dieser Umstand noch verstärkt.

Budgetkosmetik auf dem Buckel des Personal können wir nicht akzeptieren und fordern Kantonsrätinnen und Kantonsräte auf dem Antrag der FIKO nicht zuzustimmen.

Freundliche Grüsse
VPV Kanton Zürich

Peter Reinhard
Präsident

Für Auskünfte:
Peter Reinhard, Präsident VPV, Kloten, N: 079 402 38 82, reinhard@vpv-zh.ch
Sabina Erni, KVZ, Zürich, G: 044 211 33 22, sabina.erni@kfmv-zuerich.ch
Astrid Kugler, Geschäftsführerin VPV, Zürich N: 078 608 73 73, astridkugler@bluewin.ch



Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich

www.fair-für-alle-
generationen.ch

Jolanda Pongelli, ZLV, Zürich, N: 079 630 60 44, G: 044 317 20 53, jolanda.pongelli@zlv.ch

Über die Vereinigten Personalverbände (VPV):

Die VPV sind ein Zusammenschluss von 15 Fachverbänden und ihren Unterverbänden. Die VPV vertreten über 20'000 von ca. 38'000 Staatsangestellten. Die VPV sind offizielle Sozialpartner für das Staatspersonal und verhandeln regelmässig mit der Regierung über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Interessen von Personen, die dem Personalrecht indirekt, zum Beispiel in den Gemeinden, unterstehen.
